

**Vierte Änderungssatzung zur Abwasserentsorgungssatzung des  
Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes  
Güstrow-Bützow-Sternberg vom 21.05.2001**

Aufgrund der §§ 2, 5, 15, 150 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205 ff.) sowie der §§ 1, 2, 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG) vom 1. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522, 916; GS M-V Gl. Nr. 6140-2), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. März 2005 (GVOBl. M-V S. 91) und der §§ 39, 40 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg Vorpommern (LWaG) vom 30.11.1992 (GVOBl. S. 669; GS M-V Gl. Nr. 753-2), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 17. Dezember 2003 (GVOBl. M-V 2004 S. 2) wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung in ihrer Sitzung vom 17.11.2010 die folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1  
Änderung der Abwasserentsorgungssatzung**

Die Satzung über die Abwasserentsorgung des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes Güstrow-Bützow-Sternberg vom 21.05.2001, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 12.12.2007 wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Abs. 3 wird gestrichen:

„8) Selen (Se) 1,0 mg/l“

2. In § 6 Abs. 5 Ziffer 1 wird der Grenzwert für den Parameter/Stoff „absetzbare Stoffe (ml/h)“ wie folgt geändert:

6,5 ml bei 0,25 h Absetzzeit

3. In § 6 Abs. 5 Ziffer 1 werden hinter den Parameter „bei toxischen Hydroxiden“ mit dem Grenzwert „0,3“ nachfolgende Parameter/Stoffe mit folgenden Grenzwerten angefügt:

Parameter/Stoff	Grenzwerte
spontane Sauerstoffzehrung	100 mg/l
Nitrifikationshemmung	≤ 20 %

4. In § 6 Abs. 5 Ziffer 4 wird der Grenzwert für den Parameter „Organische halogenfreie Lösungsmittel (mg/l)“ wie folgt geändert:

10 g/l als TOC

5. In § 6 Abs. 5 Ziffer 5 werden hinter den Parameter „Phosphorverb. (P 9)“ mit dem Grenzwert „30“ nachfolgende Parameter/Stoffe mit folgenden Grenzwerten angefügt:

Parameter/Stoff	Grenzwerte
Antimon	0,2 mg/l
Cobalt	1,0 mg/l
Stickstoff aus Ammonium und Ammoniak (NH <sub>4</sub> -N + NH <sub>3</sub> -N)	100 mg/l
Stickstoff aus Nitrit (NO <sub>2</sub> -N)	10 mg/l
Stickstoff gesamt	150 mg/l

6. § 6 Abs. 5 Ziffer 8 wird wie folgt geändert:

CSB, BSB<sub>5</sub> - Verhältnis < 3

7. In § 6 Abs. 5 Ziffer 9 wird hinter dem Parameter „Quecksilber ges. (Hg)“ mit dem Grenzwert „0,05“ der Parameter „Selen ges. (Se)“ mit dem Grenzwert „1,0“ gestrichen.

## **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Rostock, den 01.12.2010

Dr. Uwe Heinze  
Verbandsvorsteher

Veröffentlicht: AmtsBl. M-V/AAz. 2010 S.1149

### **Hinweis:**

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder aufgrund der Kommunalverfassung erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist unter Bezeichnung der verletzen Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow – Bützow – Sternberg geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs-, oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden (Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung von 08.06.2004, zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.12.2007, § 5 Abs. 5).